




Strategie für die Kreditorenbuchhaltung - Senkung der Kosten und Erhöhung der Effizienz

Die Entscheidung, die Kreditorenbuchhaltung zu automatisieren, erwies sich als Volltreffer für den Boston Red Sox Baseball Club. Die Ergebnisse umfassten unter anderem eine Reduzierung der Kreditorenlaufzeit um 25%, die vollständige Vermeidung von Säumnisgebühren und eine gesteigerte Nutzung von Skonti durch vorzeitige Zahlungen. Hier ist ihre Geschichte.



Auf einen Blick


Boston Red Sox Baseball Club

 Profisportverein

 Gegründet 1901

 Hauptsitz in Boston, MA

 > 20 Niederlassungen

 3.000-5.000 monatliche Rechnungen

 ERP: Microsoft Dynamics GP;
EPM: PlanfulPlanful (EPM)



Herausforderungen





Aufrechterhaltung der Effizienz der Buchhaltung bei wachsendem Rechnungsvolumen

Als eine der angesehensten und traditionsreichsten Mannschaften in der gesamten Sportwelt ist der Boston Red Sox Baseball Club kein Unbekannter, wenn es um Innovation und Neuerfindung sowohl auf als auch neben dem Spielfeld geht. Nach der Übernahme mehrerer Niederlassungen und deren Rechnungsverarbeitung wurde Ihnen gegen Ende 2022 bewusst, dass es notwendig war, ihre Kreditorenbuchhaltung zu modernisieren. Aus diesem Grund starteten Sie die Suche nach einer moderneren und dynamischeren Lösung.

„Vor unserer Zusammenarbeit mit Esker, hatten wir eine sehr rudimentäre Lösung für die Automatisierung der Kreditorenbuchhaltung“, sagt Ryan Scafidi, VP, Financial Planning & Operations beim Boston Red Sox Baseball Club. „Das Problem mit unserem vorherigen, selbst entwickelten Tool war, dass es einen erheblichen Wartungsaufwand von unserem IT-Team erforderte, um technische Probleme zu lösen. Zudem fehlte es an den notwendigen Data-Scraping-Fähigkeiten und an der dynamischen Freigabe von Workflows. Für uns war es entscheidend, unsere Verarbeitungseffizienz zu verbessern und stärkere interne Kontrollen in Bezug auf unseren Kreditorenbuchhaltungsprozess zu implementieren.“

Diese Ineffizienzen wurden zudem durch den starken Anstieg des Rechnungsvolumens und die sich verändernde Geschäftsstruktur bei den Red Sox zusätzlich verstärkt. „Mit der Verarbeitung von mehr als 5.000 Rechnungen in einem Monat und angesichts der umfangreichen Menge an erfassten Daten, stellte es eine Menge Arbeit für unser Team dar“, fügte Scafidi hinzu.

Ziele

-  **Steigerung der Effizienz und der Rechnungsverarbeitungsrate mit Hilfe von OCR- und machine-learning-Technologie.**
-  **Reduzierung der Abhängigkeit von der IT-Abteilung für den täglichen Support, die Benutzerverwaltung, das Berichtsdesign und das Datenmanagement.**
-  **Verbesserung der Recherchemöglichkeiten für alle Budgetmanager und finanzbezogenen Endanwender direkt in der Esker Lösung sowie in allen ERP- und EPM-Systemen.**
-  **Einführung einer zentralisierten End-to-End-Workflow-Automatisierung, wodurch die Implementierung von mehrstufigen und gebührenübergreifenden Rechnungsgenehmigungsfunktionen ermöglicht wurde.**

Lösung

Optimierung des Kreditorenbuchhaltungsprozesses mit KI-gesteuerter Automatisierung

Nach der Entscheidung, das benutzerdefinierte Workflow-Tool für die Kreditorenbuchhaltung zu ersetzen, entschieden sich die Red Sox für Esker Accounts Payable. Eine intuitive Cloud-Lösung, die Unternehmen dabei hilft, die Probleme ineffizienter Rechnungsverarbeitung mit KI-gesteuerter Datenerfassung, berührungsloser Verarbeitung, elektronischem Workflow und einer Vielzahl anderer digitaler Funktionen zu bereinigen.

„Die Benutzerfreundlichkeit und die einfache Verwaltung der Lösung bei allen Demos und Gesprächen, die wir mit Esker geführt haben, haben uns wirklich überzeugt“, so Scafidi. „Wir haben eine Vielzahl von Mitarbeitern mit sehr unterschiedlichen Kenntnissen im Umgang mit Technologie. Daher war es für uns wichtig, eine Lösung zu finden, die sowohl benutzerfreundlich als auch einfach zu pflegen ist.“

Ein weiterer ausschlaggebender Punkt bei der Auswahl von Esker Accounts Payable war die Schnelligkeit, mit der die Lösung in der Lage war, automatisch zu lernen, wie unser Team Rechnungen codiert. Dies wurde durch Funktionen sichergestellt wie:

- **Maschinelles Lernen und Deep Learning Werkzeuge**, welche die Extraktion von Rechnungsdaten optimieren, indem sie Daten genau extrahieren und in ein Validierungsformular einfügen
- **Vorhersagende Rechnungscodierung**, welche die Rechnungsdaten automatisch mit den entsprechenden Bestellungen und Wareneingängen abgleicht und so eine Beschleunigung der Überprüfungen und der Behebungen von Ausnahmen ermöglicht
- **Automatisierte Batch-Splitting-Technologie**, die das Scannen von Papierrechnungen überflüssig macht, um eine digitale Datei zu erstellen, die dann einzeln getrennt werden kann

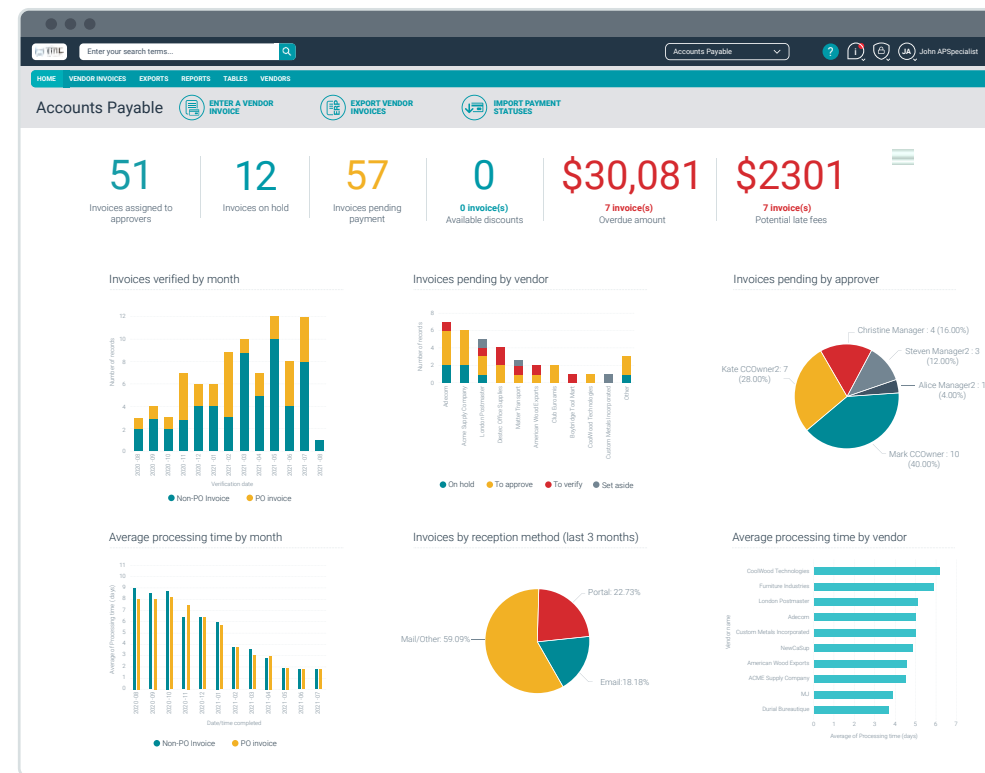
„Esker Accounts Payable verfügte über die Fähigkeiten, die wir benötigten, um unsere Effizienz bei der Verarbeitung von Kreditorenbuchhaltungsrechnungen drastisch zu verbessern und alle Probleme zu verringern, die durch höhere Volumen verursacht wurden.“

Ryan Scafidi
VP, Financial Planning & Operations

Anpassungen leicht gemacht

Zusätzlich zu den Kernfunktionen von Esker Accounts Payable, war das Team der Red Sox mit Eskers Fähigkeiten zufrieden, die Lösung an ihre spezifischen Anforderungen anzupassen. Zu den Anpassungen gehörten die automatische Berechnung der Verbrauchssteuern auf Rechnungen und das Markieren bestimmter Rechnungen mit der 1099-Kennzeichnung. Darüber hinaus wurde eine Prüfpfadfunktion implementiert, die alle Umklassifizierungseinträge erfasst, die mit einer ursprünglichen Rechnung verbunden sind, die von Esker stammt.

„Die Tatsache, dass wir mit dem Professional Services Team von Esker zusammenarbeiten konnten, um einige der besonderen Bedürfnisse zu adressieren, die unsere Organisation benötigt, war für uns eine enorme Zeitersparnis, insbesondere während der Finanzprüfungen“, sagte Scafidi.



Ergebnisse

Gesteigerte Effizienz, Kosteneinsparungen und strategische Anpassungen dort, wo sie am wichtigsten sind

Obwohl Esker Accounts Payable erst seit April 2023 im Einsatz ist, hat sich die Investition der Red Sox bereits in Form von Zeitersparnis, Kosteneinsparungen und einer Vielzahl anderer strategischer Verbesserungen bezahlt gemacht. Zu den bemerkenswertesten Ergebnissen gehört die positive Transformation im Kreditorenbuchhaltungsteam.

„Abgesehen von der Effizienzsteigerung hat Esker dazu beigetragen, eine positivere Einstellung und Perspektive im Team zu verankern“, so Scafidi. „Wir haben uns von Dateneingebnern zu einem Team von Datenanalysten weiterentwickelt und leisten nun einen wertvolleren Beitrag zum strategischen Erfolg der Abteilung und der gesamten Organisation.“

Zukünftige Verbesserungen

Im März 2024 begannen die Red Sox auch mit der Nutzung von Esker Supplier Management, welches Lieferanten ein Self-Service-Portal bieten wird (Hochladen eigener Formulare, Verfolgen von Status usw.) und somit ein weiterer Schritt in Richtung Geschwindigkeit, Effizienz und Transparenz in allen Finanzprozessen darstellt.

Der Einsatz von Esker Accounts Payable und anderen Esker-Lösungen in weiteren Red Sox-Niederlassungen, einschließlich der Muttergesellschaft, wird derzeit geprüft.

- ▪ ▪ **„Wir haben uns von Dateneingebnern zu einem Team von Datenanalysten weiterentwickelt und leisten nun einen wertvolleren Beitrag zum strategischen Erfolg der Abteilung und des gesamten Organisation.“**

Ryan Scafidi

VP, Financial Planning & Operations



Highlights



Reduzierung der durchschnittlichen Kreditorenlaufzeit um 25%



Neue Einnahmen-/Einsparungsmöglichkeiten dank erhöhter Skonti bei frühzeitiger Zahlung und dem Wegfall von Säumnisgebühren



Mehr Zeit für wertschöpfende Tätigkeiten wie:

- Durchsetzung von Richtlinien und Stärkung interner Kontrollen
- Identifizierung weiterer Kosteneinsparungsmöglichkeiten
- Schnelle Problemlösung



Steigerung der Lieferantenzufriedenheit dank schnellerer Bearbeitung von Rechnungen und pünktlichen Zahlungen



Verbesserte Sichtbarkeit auf wesentliche Informationen, wie beispielsweise welche Rechnungen zu welchem Lieferanten gehören und welche Rechnungen, die auf Genehmigung warten, bis zum Monatsende gesammelt werden müssen

Möchten Sie Ihren Kreditorenbuchhaltungsprozess wie der Boston Red Sox Baseball Club transformieren?

Unser Team steht Ihnen zur Verfügung.

Über Esker

Esker bietet eine globale Cloud-Plattform zur Automatisierung von Dokumentenprozessen und unterstützt Finanz- und Kundendienstabteilungen bei der digitalen Transformation in den Bereichen Order-to-Cash (O2C) und Source-to-Pay (S2P).

Die Lösungen von Esker werden weltweit eingesetzt und beinhalten Technologien wie künstliche Intelligenz (KI), um die Produktivität und die Transparenz im Unternehmen zu erhöhen. Zugleich wird damit die Zusammenarbeit von Kunden, Lieferanten und Mitarbeitenden gestärkt. Esker verfügt über Niederlassungen in Nord- und Lateinamerika, Europa und im Asien-Pazifik-Raum, wobei sich die deutschen Standorte in Feldkirchen/München und Ratingen befinden. Das in Frankreich börsennotierte Unternehmen erwirtschaftete im Jahr 2023 einen Umsatz von 178,6 Millionen Euro, zwei Drittel davon außerhalb Frankreichs. Weitere Informationen über Esker und die Lösungen des Unternehmens finden Sie unter:

info@esker.de • www.esker.de

